



GENANNT GOSPODIN

Antikapitalistische Komödie von Philipp Löhle

Als Greenpeace Gospodin sein Lama wegnimmt, ist für den sympathischen Dickschädel endgültig klar: Er will raus aus dieser Gesellschaft! Er versucht, anders zu sein als alle andern, und verweigert sich allem, was unser Leben ausmacht: Arbeit, Geld und Besitz. Er verschenkt sein Hab und Gut an seine Freunde und versucht, anders als alle andern zu sein. Seine Freundin Anette kann sich für seine „neue Lebensform“ überhaupt nicht begeistern und verlässt ihn. Doch Gospodin lässt sich nicht beirren. Auch als ihm durch einen absurden Zufall eine Tasche voll Geld in die Hände gerät, gibt er sich alle Mühe, standhaft zu bleiben.

Philipp Löhle, 1978 geboren und in BadenWürttemberg aufgewachsen, ist einer der erfolgreichsten deutschen Autoren der jungen Generation und alle wichtigen Theaterpreise für neue Dramatik. Seine antikapitalistische Komödie „Genannt Gospodin“ fragt auf ungeheuer komische Weise: Wollen wir tatsächlich immer so weiter machen? Gibt es ein anderes Leben? Und wie kann es aussehen?

Mit Franziska Beyer, Carolin Schupa; Michael Ruchter, Thomas Zerck

Regie Alexander Marusch **Bühne & Kostüme** Carola Reuther **Dramaturgie** Kerstin Grübmeier

PREMIERE 11. Oktober 2014 um 20 Uhr, Werkstatt

FOTOS:

Alle Fotos von: **Martin Sigmund**

3548: v.l.n.r.: Carolin Schupa (Anette), Michael Ruchter (Gospodin)

3674: v.l.n.r.: Michael Ruchter (Gospodin), Franziska Beyer (Sylvia)

3725: v.l.n.r.: Michael Ruchter (Gospodin), Thomas Zerck (Hajo)

3735: v.l.n.r.: Carolin Schupa (Anette), Michael Ruchter (Gospodin), Thomas Zerck (Hajo)

3779: v.l.n.r.: Michael Ruchter (Gospodin), Franziska Beyer (Engerling)

3831: v.l.n.r.: Michael Ruchter (Gospodin), Thomas Zerck (Mann vom Supermarkt)

3992: v.l.n.r.: Franziska Beyer (Erzählerin), Michael Ruchter (Gospodin), Carolin Schupa (Erzählerin)